



Stadt Chur

Bauherrschaft:

Stadt Chur,
Immobilien und Verwaltung

Planung und Projektleitung:

Stadt Chur, Hochbau

Kreditsumme:

4.3 Mio. Franken

Ausführung:

2016-2017



Sanierung Schulhaus Rheinau

Das Schulhaus Rheinau wurde von Architekt Carl. F. Spinas geplant und 1970 von der Stadtschule in Betrieb genommen. 1997 wurden die Nord-, Ost- und Südfassade des Schulhausstrakts wärmetechnisch saniert und das Gebäude aufgestockt. Das Büro Fanzun, welches diese Sanierung plante und realisierte, verkleidete die neuen Fassadenteile mit grossformatigen Aluminiumplatten. Die Klassenzimmer als auch die Westfassade wurden zu diesem Zeitpunkt nicht saniert. Letztere zeichnete sich in ihrer Gestalt durch die horizontalen und in weisser Farbe verputzten Fassadenbänder stark von der Sanierung aus dem Jahr 1997 ab.

Aufgrund von unzulänglichen Dämmeigenschaften der Westfassade, den maroden und teils defekten Stoffmarkisen, als auch den am Ende des Lebenszyklus angelangten Innenausbau sowie den heutigen didaktischen Standards nicht mehr gerecht werdenden Klassenzimmern, wurden im Jahr 2015 vom Gemeinderat entschieden, die Westfassade wie auch die Klassenzimmer zu sanieren. Um auf kostenintensive Provisorien während der baulichen Umsetzung verzichten zu können, beschränkte sich die Bauzeit auf die Schulferien.

Die Gestaltung der frisch sanierten Gebäudehülle nimmt die ursprüngliche Gestaltungsform aus dem Jahr 1970 wieder auf und wird durch zusätzliche Gestaltungselemente noch kräftiger zum Vorschein gebracht. Bei der Zimmersanierung wurde der komplette Ausbau bis auf den Rohbau zurückgebaut. Eine abgehängte und akustisch wirksame Decke und die flächenbündige Beleuchtung sorgen für eine zeitgemässe Hörsamkeit und eine optimale Ausleuchtung der Klassenzimmer. Ein wesentlicher Aspekt bei der Materialwahl der Schulzimmer und der Westfassade war, ökologische Produkte einzusetzen. Dieser Entscheid gründet auf die im Schulhaus vor der Sanierung ermittelten Schadstoffe Asbest, Formaldehyd und PCB. Durch die Sanierung wurden diese entfernt bzw. deren Freisetzung verhindert.